

Lesern den gewiß unbeabsichtigten Irrtum erweckt, daß ich in der Saltrange gewesen sei.

Ich möchte deshalb erklären, daß ich bei meiner indischen Reise leider nicht in die Salzkette gekommen bin und daß die Entstehung der fraglichen schematischen Figur auf p. 559 ausreichend erklärt wird.

Aber wenn durch den genannten Angriff der Eindruck erweckt worden sein sollte, daß ich eine Originalzeichnung KOKEN's unwissenschaftlich verändert und dennoch als mein geistiges Eigentum bezeichnet habe, oder auch nur voraussehen konnte, daß dies von andern geschehen könne, so müßte ich gegen eine solche Beleidigung öffentlichen Einspruch erheben.

d. Z. London, 22. Juni 1909.

Nachwort.

Von E. Koken in Tübingen.

Es liegt mir ganz fern, Herrn WALTHER's Buch angreifen oder ihn selbst beleidigen zu wollen; ich habe nicht von Absichten, sondern von Konsequenzen gesprochen. Den Ausdruck Originalzeichnung habe ich allerdings bemängelt. Nicht weil ich der Ansicht bin, daß Herr WALTHER damit dem Publikum hätte vortäuschen wollen, daß seine Zeichnung nach der Natur angefertigt wurde, sondern weil ich es als ein Mißverhältnis empfinde, daß eine Leistung, auf die es bei dem wissenschaftlichen Referat nicht ankommt, hervorgehoben wird, während die Leistungen, die zur Kenntnis des Gegenstandes wirklich beigetragen haben, ungenau oder an Stellen erwähnt werden, wo sie keiner sucht, und daß diejenige Zeichnung die Benennung Originalzeichnung führt, die aus den ursprünglichen, nach der Natur angefertigten Zeichnungen anderer Autoren nach eigenem Ermessen zusammengestellt ist. Das Publikum mag sie ansprechend oder wirkungsvoll finden — ich halte das Verfahren nicht für richtig. Wo erfährt ferner der Leser, daß auch unserer Mitteilung Zeichnungen beigegeben waren, wenn es heißt: Originalzeichnung nach den Angaben von K. und N. etc.? Und doch bringen diese Zeichnungen mehrere nicht unwichtige Details, die in der Abstraktion WALTHER's nicht aufgenommen sind.

Die ursprünglichen Abbildungen hätten auch einige Irrtümer des Textes korrigieren oder doch den Leser darauf hinweisen können, daß genauere Informationen zu erhalten sind. Wer sich mit den WALTHER'schen Angaben begnügt, muß auch annehmen, daß in der Saltrange die Profile mit hyolithenführenden Mergeln beginnen und daß dem „Geschiebelem“ eine Kollenschicht eingelagert ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [1909](#)

Autor(en)/Author(s): Koken Ernst von

Artikel/Article: [Nachwort. 538](#)